

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

EDITORIAL	3
VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN	4
» „Zeitmanagement und Resilienz“ Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik, 09., 10. und 22.04.2021	4
» Digitales Netzwerktreffen im Frühjahr	4
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie	4
AUS DEM NETZWERK	5
» Die Tischleria: „Flexible Raumgestalter“, im Tagesspiegel, am 15.02.2021	5
» Michelle Sachs in: “Mit Liebe zum Detail: Kreative Frauen und ihre Leidenschaft für Kunsthandwerk“	5
» Clara Kirmse: Instagram-Antidiskriminierungskampagne „#Beweg dein Denken“, 08.03.2021	5
UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	5
» Fachwerkstatt Bau & Handwerk (modulares Ausbildungssystem)	5
» Modulare Fachwerkstatt Hausmeister/-in	6
» Modulare Fachwerkstatt Garten- und Landschaftsbau	6
GLEICHSTELLUNG	7
» Männerberufe? Gibt es nicht. Frauen im Handwerk können alles	7
» Internationaler Frauentag 2021: Frauen im Handwerk: Eine Bestandsaufnahme zum Weltfrauentag	7
» SenGPG: Berliner Frauenpreis 2021 für Astrid Landero	8
» RBB „Brauchen wir den Frauentag. Unantastbar oder überholt?“, 06.03.2021	8
» Equal Pay Day: Bei gleicher Bezahlung am Ball bleiben	8
» Werden Frauen bei Investitionen benachteiligt?	8
» Corona und Gleichstellung: Neue Studie beleuchtet Wirkung auf Gender Pay Gap, Arbeitszeiten und Aufteilung von Sorgearbeit	8
» Die Ausnahme, die Rabenmutter, die Kämpferin: Unbewusste Bias in der medialen Darstellung von Top-Managerinnen	9
» Partnerschaftliche Teilung der Arbeit im Haushalt – Frauen wollen sie, Männer auch	9
VERANSTALTUNGEN BERLINER FRAUENPROJEKTE	9
» Schokofabrik: „Wir feiern den 40. Geburtstag der Schokofabrik!“	9
» BerIT: Press-Werkstatt, 23.03.2021	9
» Gründerinnenzentrale: Mit 4 Schritten direkt in die Sichtbarkeit starten, 31.03.2021	10
» Raupe und Schmetterling: 10. Gründerinnenbörse am 16.04.2021	10
» BerIT: SEO-Webinar - Suchmaschinenoptimierung selbst umsetzen, 29.04.2021	10
WEITERE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	10
» Häuser bauen mit Stroh?! – Eine Online Veranstaltung, 20.03.2021	10

» ISH digital: moving forw@rd, 23. - 26.03.2021	11
» Das bringt die Zukunft: (Digitale) Trends und Entwicklungen für das Handwerk im Fokus, 25.03.2021	11
» Nachhaltiges Online Marketing – Gut für NutzerInnen, unseren Planeten und das eigene Werbebudget, 25.03.2021	11
» Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK), 9.-11.04.2021	11
» UFH Landesverband Berlin e.V.: Die Website – mehr als eine Visitenkarte, 13.04.2021	11
» Digitales Marketing im Mittelstand, 13.04.2021	12
» Remote Arbeiten – nützliche Tools fürs Homeoffice, 15.04.2021	12
» Einführung in Design Thinking, 27.04.2021	12
» Datenschutz für KMU und Handwerksbetriebe: Was Sie jetzt wissen müssen, 29.04.2021	12
» Einführung in Scrum, 29.04.2021	12
» _Gemeinsam digital@Digitaltag 2021, 18.06.2021	12
GUT ZU WISSEN.....	13
» Solidaritätszuschlag entfällt schrittweise: Milliarden schwere Entlastung ab 2021	13
» Steuerliche Besonderheiten bei der Neustarthilfe für Soloselbständige.....	13
» ZDH-Forum Nachhaltigkeit "Wir denken in Generationen" vom 11.03.2021	13
» Nachhaltigkeitsstrategie neu aufgelegt	13
» Selbstcheck: Nachhaltigkeit für Betriebe	13
» BSI warnt: Kritische Schwachstellen in Exchange-Servern: Sofortiges Handeln notwendig!.....	13
» Geschäftskonto eröffnen: 5 Tipps für Handwerker*innen und Gründer*innen	13
» Zukunftsmodell Genossenschaft	14
CORONA-MELDUNGEN FÜR HANDWERK UND TECHNIK.....	14
» Kabinettsbeschluss: Bundesregierung verdoppelt Ausbildungsprämien für Betriebe.....	14
» Nach Betrugsverdacht: Auszahlung der Corona-Hilfen startet ab sofort wieder.....	14
» Corona-Krise beschleunigt Digitalisierung im Handwerk	14
» Umfrage im Handwerk: Trotz Umsatzrückgang wenig Hilfen beantragt	14
» Bauwirtschaft: Weniger Wachstum für 2021 erwartet	14
» Steuern: Was gilt bei Corona-Masken für die Mitarbeitenden?	14
» Umfrage unter Messeverantwortlichen: Nach Absagen wegen Corona: Wie sehen Messeformate der Zukunft aus?.....	14
» Corona-Arbeitsschutzverordnung.....	15
» Konditoren und Bäcker: Öffnung von Cafés nur ein schwaches Licht.....	15
KONTAKT UND IMPRESSUM	15

Liebe Frauen, liebe Netzwerker*innen,

in dieser Woche jährt sich die Ankunft der Corona-Pandemie in unserem Alltag. Am Montag, den 16.03.2020, wurde klar: Jetzt wird einiges anders. Wir wussten nicht, was auf uns zukommt. Jetzt wissen wir, die Corona-Zeit stellt uns vor große Herausforderungen in Bezug auf unsere Arbeits- und Alltagsorganisation, unsere Kreativität, unsere Zuversicht, unser soziales Leben. Klar ist: Im vergangenen Jahr sind wir alle über uns hinausgewachsen, haben viel gelernt, uns in Flexibilität und Geduld geübt.

Den Corona-Winter haben wir jedenfalls überstanden. Die Tage werden länger, die Sonne wärmt und die Knospen sprießen. Und am Samstag, den 20.03. ist Frühlingsbeginn.

Dieser Infobrief startet, wie immer mit unseren eigenen Veranstaltungen. Hier sei auch hingewiesen auf den Workshop zu „Zeitmanagement und Resilienz“ im April. Dabei geht es uns nicht etwa darum, noch mehr Output aus sich selbst und aus dem Tag herauszupressen. Vielmehr geht es um Klarheit, Gelassenheit und Zufriedenheit. Das im vergangenen Jahr eingeführte Workshop-Format mit einer Follow-up-Veranstaltung zum Auffrischen, Erfahrungsaustausch und Fragen klären, hat sich bereits als äußerst praktikabel erwiesen. Mit diesem Workshop starten wir in die dritte Runde dieses Workshop-Formates.

Unter der Rubrik „Aus dem Netzwerk“ wird die Präsenz unseres Netzwerkes in den Medien beleuchtet.

Wie gewohnt, informieren wir zu Weiterbildungs- und Umschulungsangeboten des bfw.

Im Abschnitt „Gleichstellung“ finden Sie eine Sammlung verschiedener Beiträge und Meldungen zur Thema Gleichstellung.

Weiter haben wir interessante Veranstaltungen anderer Berliner Frauenprojekte sowie handverlesenen Online-Veranstaltungshinweise für Frauen aus Handwerk und Technik für Sie zusammengestellt.

Im Abschnitt „Gut zu wissen“ finden Sie eine bunte Mischung an Themen, Tipps und Informationen für Unternehmerinnen. In der letzten Rubrik haben wir die zentralen „Corona-Meldungen“ der letzten Tage für Sie gesammelt.

Gerade in dieser – immer noch – Krisenzeit finden wir es besonders wichtig, den Netzwerkgeist zu pflegen, uns gegenseitig zu unterstützen, aufzumuntern, Informationen auszutauschen, vernetzt und füreinander da zu sein.

Für Anregungen, Hinweise und Informationen, die für uns alle interessant sein können, sind wir dankbar. Also melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lesen.

Herzliche Frühlingsgrüße und bleiben Sie auch weiterhin gesund

Dorothea Beleites

„Zeitmanagement und Resilienz“ Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik, 09., 10. und 22.04.2021

Kennen Sie das auch? Dieses Gefühl den ganzen Tag beschäftigt zu sein, Aufgaben abzuarbeiten und am Ende trotzdem nicht alles geschafft zu haben, was Sie eigentlich wollten. Das kann unzufrieden machen und zum Dauerstress werden. Häufig bleiben in dieser Geschäftigkeit gerade die Dinge auf der Strecke, die uns eigentlich besonders am Herzen liegen, weil sie oft weniger dringend sind. Woran liegt es, dass die uns zur Verfügung stehende Zeit einfach oft nicht ausreicht, um alles zu machen, was uns wichtig ist?

In diesem Zusammenhang wollen wir uns im Workshop mit dem Thema „Zeitmanagement und Resilienz“ beschäftigen.

Und dies nicht im Sinne von höher, schneller, weiter. Es geht uns nicht darum, noch mehr Output aus sich selbst und aus dem Tag herauszupressen. Vielmehr geht es um Ausgeglichenheit und Selbstbestimmung. Es geht darum, auszutreten aus der von Reaktivität geprägten Geschäftigkeit. Und einzutreten in einen Zustand der Ruhe und Gelassenheit. Von hier aus lässt es sich leichter mit den Anforderungen, den Belastungen des Alltags umgehen. Und es kann uns helfen, klarere Prioritäten zu setzen, produktiver zu arbeiten und unsere Aufgaben besser zu bewältigen. So dass wir uns am Ende des Tages zufriedener und erholter fühlen.

Dieses praxisorientierte Wochenendseminar verknüpft Methoden des Zeit- und Selbstmanagements mit Erkenntnissen aus der Resilienzforschung mit dem Ziel, gesünder mit beruflichen und privaten Belastungen umzugehen, klarere Prioritäten zu setzen und mit mehr Freude den Alltag zu meistern. Möglichkeiten der Steigerung der Resilienz werden vorgestellt und geübt.

Dieser Workshop wird flankiert von einem Follow-up. Dazu werden wir uns im Nachgang noch einmal kurz zusammenfinden. Es wird uns die Möglichkeit eröffnen, das Gelernte mit etwas Abstand noch einmal Revue passieren zu lassen und uns über unsere Erfahrungen und Fragen, die sich in der Zwischenzeit ergeben haben, auszutauschen.

Trainerin: Christiane Keller-Zimmermann (Diplom Psychologin)

Termin: Freitag, 09. April, 17.00 - 21.00 Uhr, Samstag, 10. April, 10.00 - 17.00 Uhr und das Follow-up am Donnerstag, 22. April, 17.00 - 18.30

Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Kosten: Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 030 / 68 40 1140 oder per E-Mail an beleites.dorothea@bfw.de.

Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Digitales Netzwerktreffen im Frühjahr

Sichtbarkeit – Digital!

Frau im Handwerk sichtbar machen! Dieses Thema wird im Mittelpunkt bei unseren nächsten Netzwerktreffen stehen.

Netzwerktreffen 13. 04. Digitaler Werkstattbesuch bei Chantal Chapui, C.C. Deko, Raumausstattung

Netzwerktreffen, 11.05., Digitales Selbstmarketing

Netzwerktreffen, 08.06., Offenes Digitales Netzwerktreffen WIA – Women in Achitecture 2021: Stark vernetzt in der Vielfalt - Handwerkerinnen und Architektinnen gestalten Baukultur

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ zur Berufsweg- und Karriereplanung
- ✓ zur Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Existenzgründung und zu betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen

Unsere Beratungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir beraten vor Ort oder online.

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns unter Telefon: 030-68401839 und 030-68401140

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Die Tischleria: „Flexible Raumgestalter“, im Tagesspiegel, am 15.02.2021

Hochebenen, Regaltreppen, Schränke mit Tisch: Flexibles Mobiliar ist in Berliner Wohnungen im Trend

Wohnungsmangel, Mietenwahnsinn: Den eigenen Kiez zu verlassen, kommt für viele Berliner nicht mehr in Frage. Stattdessen beauftragen sie Tischlereien, um Platz zu sparen.

Link:

<https://plus.tagesspiegel.de/berlin/hochebenen-regaltreppen-schraenke-mit-tisch-flexibles-mobiliar-ist-in-berliner-wohnungen-im-trend-98531.html>

<https://forum.frauenimhandwerk.de/attachment.php?aid=14>

Michelle Sachs in: „Mit Liebe zum Detail: Kreative Frauen und ihre Leidenschaft für Kunsthandwerk“

Leidenschaft mit goldenem Boden: zu Besuch bei 18 inspirierenden Kunsthandwerkerinnen in Deutschland

Wo sich Kreativität und Kunstfertigkeit mit Wertigkeit und Nachhaltigkeit verbinden: Die Fotografin Ulrike Romeis und die Autorin Niamh Blumstrom begleiten uns zu 18 Kunsthandwerkerinnen in ganz Deutschland, die mit Hingabe, Sorgfalt und besten Materialien hochwertige Produkte schaffen, die lange Freude machen. Sie arbeiten mit Textilien, Keramik, Porzellan, Papier, Gold, Perlen, Glas oder Holz und in jedem ihrer Produkte zeigt sich die Leidenschaft, die in ihre Kreationen fließt. In atmosphärischen Fotos schauen wir den Kunsthandwerkerinnen über die Schulter, nehmen teil am Entstehen ihrer Arbeiten, und gewinnen durch einfühlsame und fundierte Texte Einblick in die persönlichen Werdegänge. Eine Adressübersicht bietet Orientierung und die Möglichkeit zum Kontakt.

Autorinnen: Ulrike Romeis, Niamh Blumstrom

Link: <https://www.penguinrandomhouse.de/Buch/Mit-Liebe-zum-Detail/Ulrike-Romeis/Prestel/e558496.rhd>

Clara Kirmse: Instagram-Antidiskriminierungskampagne „#Beweg dein Denken“, 08.03.2021

CLARA ist Maler- und Lackierergesellin und arbeitet als Handwerkerin auf der Baustelle: Wie viele andere Frauen im Handwerk erlebt sie dort Sexismus in Form von abwertenden Kommentaren und respektlosen Sprüchen. Es stört Clara, dass sie dort oft vor allem als Frau und nicht als akademisch ausgebildete Handwerkerin wahrgenommen wird. Sexistische Rollenbilder wie das der "schwachen Frau" werden dadurch reproduziert und werten die Arbeit von Handwerkerinnen ab. Was sich Clara konkret für die Zukunft wünscht, seht ihr in den Slides!

Instagram-Antidiskriminierungskampagne „#Beweg dein Denken“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (https://www.instagram.com/ads_bund/)

Link: <https://www.instagram.com/p/CME0u7mnDj2/>

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Fachwerkstatt Bau & Handwerk (modulares Ausbildungssystem)

Lehrgangsziel:

Ziel ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu reaktivieren, zu erhalten bzw. an den gegenwärtigen Anforderungen des Marktes anzupassen, um den Teilnehmenden einen beruflichen Ein-/Wiedereinstieg bzw. Aufstieg zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

Lehrgangsabschluss:

Die Teilnehmenden erhalten für jedes absolvierte Modul ein aussagekräftiges bfw-Zertifikat. Auf der Rückseite sind die Lehrgangsinhalte stichwortartig verzeichnet

Zugangsvoraussetzungen: Bildungsgutschein Ihrer Agentur für Arbeit oder Jobcenter oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z. B. BFD, DRV)

Module:

1. Maurerarbeiten (320 Std.)
2. Fliesenarbeiten (320 Std.)
3. Trockenbauarbeiten (320 Std.)
4. Holzbauarbeiten (320 Std.)
5. Sanitärarbeiten (320 Std.)
6. Garten- und Landschaftsbauarbeiten
7. (320 Std.)
8. optionales Praktikum (160 Std.)

Zielgruppe:

Die Maßnahme wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive in einem Handwerks- oder Bauberuf suchen. Sie sollten über handwerkliches Geschick und technisches Verständnis verfügen.

Organisatorisches:

Jedes Modul ist einzeln buchbar.
Bei Bedarf kann ein vierwöchiges Betriebspraktikum zugeschaltet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Berufsbildungswerk GmbH (bfw)
Rixdorfer Straße 49a | 12109 Berlin
Tel.: 030 70130223 | Fax: 030 70178051
E-Mail: rixdorfer@bfw.de | www.bfw.de/berlin/

Modulare Fachwerkstatt Hausmeister/-in

Lehrgangsziel:

Ziel ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu reaktivieren, zu erhalten bzw. an den gegenwärtigen Anforderungen des Marktes anzupassen, um den Teilnehmenden einen beruflichen Ein-/Wiedereinstieg bzw. Aufstieg zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

Lehrgangsabschluss:

Die Teilnehmenden erhalten für jedes absolvierte Modul ein aussagekräftiges bfw-Zertifikat. Auf der Rückseite sind die Lehrgangsinhalte stichwortartig verzeichnet.

Module:

- Bürokommunikation, organisatorische Tätigkeiten
- Innen- und Ausbauarbeiten
- Maurerarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Elektroarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Gebäudereinigungsarbeiten
- Gartenpflegearbeiten
- optionales Praktikum

Zielgruppe:

Die Maßnahme wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive als Hausmeister suchen. Sie sollten vorzugsweise einen Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf erlernt haben oder über genügend Berufserfahrung verfügen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Bildungsgutschein Ihrer Agentur für Arbeit oder Jobcenter oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z. B. BFD, DRV)

Organisatorisches:

Jedes Modul ist einzeln buchbar.
Bei Bedarf kann ein vierwöchiges Betriebspraktikum zugeschaltet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Berufsbildungswerk GmbH (bfw)
Rixdorfer Straße 49a | 12109 Berlin
Tel.: 030 70130223 | Fax: 030 70178051
E-Mail: rixdorfer@bfw.de | www.bfw.de/berlin/

Modulare Fachwerkstatt Garten- und Landschaftsbau

Lehrgangsziel:

Ziel ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu reaktivieren, zu erhalten bzw. an den gegenwärtigen Anforderungen des Marktes anzupassen, um den Teilnehmenden einen beruflichen Ein-/Wiedereinstieg bzw. Aufstieg zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

Lehrgangsabschluss:

Die Teilnehmenden erhalten für jedes absolvierte Modul ein aussagekräftiges bfw-Zertifikat. Auf der Rückseite sind die Lehrgangsinhalte stichwortartig verzeichnet.

Zugangsvoraussetzungen:

- Teilnahme an einem persönlichen Beratungstermin beim bfw
- Bildungsgutschein Ihrer Agentur für Arbeit oder Jobcenter oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z. B. BFD, DRV)

Module:

1. Pflanzenkurs (480 Std.)
2. Bodenkunde (160 Std.)
3. Natur- und Umweltschutz (160 Std.)
4. Maschinen und Geräte (160 Std.)
5. Erdarbeiten, Be- und Entwässerung (160 Std.)
6. Wegebau (240 Std.)
7. Herstellen von Bauwerken (240 Std.)
8. optionales Praktikum (160 Std.)

Zielgruppe:

Die Maßnahme wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive im Bereich Garten- und Landschaftsbau suchen. Sie sollten Interesse an Natur- und Umweltschutz, Garten- und Landschaftsgestaltung, Pflege von Gärten und Außenanlagen mitbringen.

Organisatorisches:

Jedes Modul ist einzeln buchbar.

Bei Bedarf kann ein vierwöchiges Betriebspraktikum zugeschaltet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Rixdorfer Straße 49a | 12109 Berlin

Tel.: 030 70130223 | Fax: 030 70178051

E-Mail: rixdorfer@bfw.de | www.bfw.de/berlin/

Technik, Handwerk, Industrie

Gleichstellung

Männerberufe? Gibt es nicht. Frauen im Handwerk können alles.

Aufräumen mit Mythen und Klischees – das ist der Ansatz der Kampagne #frauenkönnenhandwerk. Mit der Kampagne sollen Betriebe sensibilisiert werden, bei der Suche nach Fachkräften stärker Frauen ins Visier zu nehmen. Zu sehen sind reale junge Frauen aus dem Kammerbezirk, die sich erfolgreich im Handwerk durchgesetzt haben. Auf Plakaten und Postkarten decken sie Dächer oder reparieren Autos und machen mit einem frechen Spruch auf sich und ihre Geschichte aufmerksam. Außerdem wird die Kampagne mit dem Hashtag #frauenkönnenhandwerk in den sozialen Medien getragen, um einen aktiven Austausch zu initiieren und Frauen und Mädchen im Handwerk zu aktivieren, den Hashtag aufzugreifen und die Kampagne zu verbreiten.

Link: https://www.hwk-bls.de/artikel/fachkraeftezentrum-22_0_643.html

Internationaler Frauentag 2021: Frauen im Handwerk: Eine Bestandsaufnahme zum Weltfrauentag

Kennen Sie eine Betonbauerin? Falls nein, verwundert das kaum. Auf 99 Männer kommt in diesem Beruf nur etwa eine Frau. In welchem Handwerksberuf das Verhältnis genau andersrum ist und zu welchem überraschenden Ergebnis eine Studie der Uni Göttingen kommt.

Lange galt das Handwerk in weiten Teilen als Männerdomäne. Heute kommt es bei den Auszubildenden immerhin auf einen Frauenanteil von 18,3 Prozent, wie eine Auswertung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) zum Internationalen Frauentag 2021 zeigt.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/frauen-im-handwerk-eine-kleine-bestandsaufnahme/150/3094/411419>

SenGPG: Berliner Frauenpreis 2021 für Astrid Landero

Der Berliner Frauenpreis der Senatsverwaltung für Gesundheit Pflege und Gleichstellung wird in diesem Jahr an Astrid Landero verliehen.

Berlin war, ist und bleibt die Stadt der Frauen. Und Berlin war, ist und bleibt die Stadt der großartigen Vorbilder, der erfolgreichen und engagierten Kämpferinnen und Feministinnen. Seit 1987 werden Frauen, die sich mit besonderem Engagement und zukunftsweisend für Frauen und für die Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzen, rund um den Internationalen Frauentag am 8. März mit dem Berliner Frauenpreis geehrt.

Der Preis wird in diesem Jahr an Astrid Landero verliehen. Die Verleihung wird aufgrund der Corona-Pandemie erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Link: <https://www.berlin.de/sen/gpg/service/presse/2021/pressemitteilung.1061475.php>

RBB „Brauchen wir den Frauentag. Unantastbar oder überholt?“, 06.03.2021

Link: [Unser Leben: Brauchen wir den Frauentag? | ARD Mediathek](#)

Equal Pay Day: Bei gleicher Bezahlung am Ball bleiben

Laut Statistischem Bundesamt hat sich der Gender Pay Gap um ein Prozent verringert. Doch das ist vor allem eine Folge der Coronakrise. Zum Equal Pay Day fordert der DGB: Die Politik muss am Ball bleiben, um die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen weiter zu verringern.

Link: <https://www.dgb.de/themen/++co++cae5fa26-80c5-11eb-8525-001a4a160123>

Werden Frauen bei Investitionen benachteiligt?

Frauen leben und arbeiten anders als Männer. Das heißt, sie nutzen in ihrem Alltag Infrastruktur anders als Männer und profitieren von anderen staatlichen Hilfen als Männer. Das muss der Staat bei Investitionen berücksichtigen. Wird das versäumt, können sich öffentliche Investitionen ungleich und ungerecht auf die Geschlechter auswirken.

Beim Gender Budgeting geht es deshalb darum, Investitionen geschlechtergerecht einzusetzen. Schließlich ist die Regierung gesetzlich verpflichtet, soziale und wirtschaftliche Hilfen gleichberechtigt zu verteilen. Damit das gelingt, müssen die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Männern und Frauen bei allen Investitionen berücksichtigt werden.

Link: <https://www.redenwirueber.de/informationen/meldungen/werden-frauen-bei-investitionen-benachteiligt>

Corona und Gleichstellung: Neue Studie beleuchtet Wirkung auf Gender Pay Gap, Arbeitszeiten und Aufteilung von Sorgearbeit

Die Corona-Krise stellt erwerbstätige Frauen und Männer zum Teil vor die gleichen Herausforderungen, teilweise sind sie aber auch unterschiedlich von den Folgen der Pandemie betroffen. Dadurch dürften sich bei der Datenlage zur Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland für das Corona-Jahr 2020 ambivalente Muster ergeben.

Scheinbare kurzfristige Fortschritte beim Gender Pay Gap treffen auf möglicherweise dauerhafte Verschlechterungen der Arbeitszeit-Situation von erwerbstätigen Frauen. In einigen Familien verfestigt sich die traditionelle Verteilung der unbezahlten Kinderbetreuung, in anderen eröffnen sich aber auch neue Chancen für eine fairere Aufteilung. Das ergibt eine neue Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. Im Vorfeld des Internationalen Frauentags am 8. März beleuchtet sie neueste geschlechtsspezifische Trends bei Einkommen, Erwerbsarbeitszeiten und dem Anteil an unbezahlter Sorgearbeit.

Link: https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_101251.php

Die Ausnahme, die Rabenmutter, die Kämpferin: Unbewusste Bias in der medialen Darstellung von Top-Managerinnen

Die Studie zeigt, dass Frauen in Führung sehr stereotyp dargestellt werden und appelliert an die Verantwortung der Medien – für die Manifestation als auch für die Veränderung von Klischees.

Zentrale Ergebnisse:

1. Top-Managerinnen werden oft als Ausnahme beschrieben, das Medieninteresse ist entsprechend groß. Häufig werden dabei individuelle Eigenarten besonders hervorgehoben.
2. Frauen in Führungspositionen sehen sich in der Berichterstattung meistens mit veralteten Rollenmustern und entsprechenden gesellschaftlichen Erwartungen konfrontiert.
3. Das Aussehen von Frauen nimmt in den untersuchten Medien rund ein Drittel mehr Raum ein als das von Männern. Managerinnen empfinden ihr Auftreten auch als stärker bewertet.
4. Medien diskutieren bei Frauen das Familien-, Liebes- und Privatleben oder die Kindheit im Durchschnitt doppelt so häufig wie bei Männern. Unsere Gesprächspartnerinnen bestätigen, dass ihre fachlichen Beiträge deshalb weniger im Vordergrund stehen.
5. Stereotyp „männliche“ Führungseigenschaften werden beiden Geschlechtern zugeschrieben – bei Frauen aber häufig negativer konnotiert.
6. In der medialen Darstellung treiben Managerinnen oft den Wandel, während ihre Kollegen eher als Bewahrer gelten.
7. Top-Managerinnen sehen sich als mediale Vorbilder für andere Frauen. Unsere Gesprächspartnerinnen ermutigen Kolleginnen, selbstbewusst mit den Medien umzugehen und eine klare Strategie zu verfolgen.
8. Den Medien wird eine große gesellschaftliche Verantwortung zugeschrieben. Es sei auch an ihnen, eigene Bias zu hinterfragen und traditionelle Rollenbilder aufzubrechen.

Link: https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_83589.php/publication/detail/2147

Partnerschaftliche Teilung der Arbeit im Haushalt – Frauen wollen sie, Männer auch

Frauen wollen mehr Parität bei der Arbeit im Haushalt, Männer auch. Wie groß dieser Wunsch nach einer Gleichverteilung ist, verdeutlicht die neue Studie „(Digital) arbeiten 2020: Chancengerecht für alle? – Im Fokus: Partnerschaftliche Aufteilung“ des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Link: https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_101232.php

Veranstaltungen Berliner Frauenprojekte

Schokofabrik: „Wir feiern den 40. Geburtstag der Schokofabrik!“

Im Mai 1981 besetzte eine Gruppe mutiger Frauen* die ehemalige „Schokoladenfabrik Greiser und Dobritz“, die nach acht Jahren Leerstand zum Taubenschlag geworden war...

Link: <https://www.schokofabrik.de/schokofabrik-e-v/40-jahre-schokofabrik>

BerIT: Press-Werkstatt, 23.03.2021

Persönliches WordPress-Coaching per Zoom-Video-Chat. Nehmen Sie die eigene Webpräsenz in Ihre Hände!

Wie geht das nochmal mit dem Gutenberg-Editor? Wie kann ich mir ein Plugin installieren? Ich möchte einen Cookie-Hinweis in meine WordPress-Website einbinden, was muss ich dafür tun?

Sie haben eine eigene Website, die auf WordPress basiert und haben nun Fragen zu bestimmten Anwendungen? Dann sind Sie in unserem WordPress-Coaching-Angebot genau richtig!

In unserer WordPress-Werkstatt arbeiten Sie zusammen mit einer Beraterin direkt an Ihrer eigenen WordPress-Webseite.

Link: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/web06-wordpress-werkstatt/23-3-2021>

Gründerinnenzentrale: Mit 4 Schritten direkt in die Sichtbarkeit starten, 31.03.2021

Selbständig zu sein bedeutet, die eigene Kundschaft zu finden. Viele denken, dass erst die Webseite online sein muss, bevor sie ihr Business wirklich starten und in die Sichtbarkeit gehen können.

Doch tatsächlich ist das erst der letzte Schritt, wenn es darum geht, sich und die eigene Geschäftsidee zu zeigen.

Machen Sie zuerst die 4 Schritte, die Ihnen ein klares Profil verschaffen und starten damit erfolgreiche Werbeaktivitäten. Danach ist es kein Problem mehr, sich „rauszutrauen“ und Kund*innen zu gewinnen.

Freuen Sie sich auf eine spannende Veranstaltung, in der Sie mehr über die 4 Schritte erfahren und wie Sie diese für sich erarbeiten und gehen können. Im Anschluss an den Kurzvortrag wird es ausreichend Zeit für Fragen geben.

Link: <https://gruenderinnenzentrale.de/events/themenabend-mit-4-schritten-direkt-in-die-sichtbarkeit-starten/>

Raupe und Schmetterling: 10. Gründerinnenbörse am 16.04.2021

Gründerinnenbörse reloaded – Open Stage in Krisenzeiten

Die 10. Gründerinnenbörse stellen wir unter das Motto „Krise“ und wechseln das Format. Das Jahr 2020 war und ist für Gründerinnen und bereits länger Selbständige eine Herausforderung der besonderen Art. Konzepte, Strategien und Werte werden einem sich ständig wandelnden Härte-test unterzogen.

- Wie haben Sie das eigentlich gemeistert?
- Woran sind Sie gescheitert?
- Oder auch gewachsen?

Die Gründerinnenbörse bietet dafür eine Bühne. Auf der Open Stage laden wir ein, die individuelle Erfahrung aus der Krise vorzustellen und Ihre Erkenntnisse einem Publikum zur Verfügung zu stellen. Alles ist erlaubt – ob Sie uns eine Geschichte erzählen, ein Lied singen, eine PowerPoint oder Skulptur präsentieren.

Bewerben Sie sich für die Open Stage bis zum 28.02.2021.

Weitere Informationen: <https://www.raupeundschemmetterling.de/kurse-vortraege/sonderveranstaltungen/einzelsicht/gruenderinnenboerse>

BerIT: SEO-Webinar - Suchmaschinenoptimierung selbst umsetzen, 29.04.2021

Sie haben eine neue Website, bekommen aber kaum Anfragen über die Website? In diesem SEO-Webinar lernen Sie, wie Sie Ihre Website so verbessern, dass diese bei Google weiter oben landet.

Keine Angst, Suchmaschinenoptimierung (auch SEO genannt) ist nicht nur was für Profis. Der Workshop richtet sich an Einsteigerinnen, für die SEO Neuland ist.

Das Grundwissen der Webseitenoptimierung wird für Anfängerinnen verständlich erklärt.

Themen des Workshops sind:

- Wie funktioniert Google?
- SEO-Struktur
- Aufbau einer guten einzelnen Seite bzw. Unterseite
- Ladezeit: Was beeinflusst und wie verbessere ich die Ladezeit meiner Webseite?
- Darüber hinaus stellt unsere Referentin Dagmar Podzun verschiedene kostenlose SEO-Tools vor und analysiert mit den Teilnehmerinnen exemplarisch ausgewählte Webseiten.

Link: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/web21-seo-webinar-fuer-frauen-in-berlin-suchmaschinenoptimierung-selbst-umsetzen/29-4-2021>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Häuser bauen mit Stroh?! – Eine Online Veranstaltung, 20.03.2021

Warum mit Stroh bauen? Geht das überhaupt? Ist das überhaupt sinnvoll?

Der Vortrag richtet sich vor allem an Neugierige und Laien, die sich für ökologisches Bauen mit Stroh interessieren, aber auch an alle, die mehr zu dem Thema erfahren wollen.

Die Vorteile und die Möglichkeiten des Bauens mit Stroh werden aufgezeigt. Es wird deutlich gemacht, dass man mit dem Bauen mit Stroh auch einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten kann.

Was erwartet Sie:

- Kleine Geschichte des Strohbaus
- Vorurteile gegen Strohbau abbauen
- Vorteile des Strohbaus → Warum ist das Bauen mit Stroh zukunftsweisend
- Konstruktionsprinzipien (Nichtlasttragend, Lasttragend, Nachträgliche Dämmung, Einblasen)
- Kosten des Strohbaus
- Beispielen aus Deutschland und Europa

- Erläuterung unseres Kursangebotes
- Gute Gelegenheit, Fragen zu stellen / Antworten zu bekommen

Kosten: 25,00 €

| **Link:** <https://www.biwena.de/events/haeuser-bauen-mit-stroh/>

ISH digital: moving forw@rd, 23. - 26.03.2021

Die ISH digital für das SHK-Handwerk

Die Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Klima bringt die SHK-Branche vom 22. bis 26. März 2021 digital zusammen. Das Ziel: Aussteller*innen, Besucher*innen und Expert*innen fünf Tage lang zu vernetzen, Produktneuheiten vorzustellen und ein umfangreiches Rahmenprogramm zu präsentieren.

| **Link:** <https://www.si-shk.de/ish-digital/>

Das bringt die Zukunft: (Digitale) Trends und Entwicklungen für das Handwerk im Fokus, 25.03.2021

Digitalisierung im Handwerk ist anspruchsvoll und sehr weit gefasst. Sie schließt alle Bereiche eines Unternehmens mit ein: Büroautomation, durchgängig digitales Projekt- und Dokumentenmanagement, lückenlose Kundenkommunikation/-information, Online-Marketing und (soziale) Medien, automatisierte digitale Services, Robotik, Künstliche Intelligenz (KI), 3-D-Technologien (BIM, VR/AR, 3-D-Druck), Smart-Home-Lösungen. Über all diesen Themen spannen sich wie ein Schirm mobiles Arbeiten und durchgängige Vernetzung.

| **Link:** <https://digitalzentrum-handwerk.de/das-muessen-sie-jetzt-wissen-digitale-trends-und-entwicklungen-fuer-das-handwerk/>

Nachhaltiges Online Marketing – Gut für NutzerInnen, unseren Planeten und das eigene Werbebudget, 25.03.2021

In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie Ihre Online Marketingmaßnahmen nachhaltig umsetzen, warum Online Marketing nicht automatisch nachhaltig ist. Dazu gibt es Tipps für mehr NutzerInnenfreundlichkeit, einen geringeren ökologischen Fußabdruck und ein gut investiertes Werbebudget.

| **Link:** <https://gemeinsam-digital.de/veranstaltungen/nachhaltiges-online-marketing/>

Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK), 9.-11.04.2021

Was sind die Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK)?

- ETAK – das ist ein langes Wochenende der offenen Werkstätten im Frühjahr zum Zuschauen und Mitmachen.
- Sie zeigen traditionelles, innovatives und kreatives Handwerk und praktische Kreativwirtschaft.
- Die Handwerksorganisationen vor Ort betreuen die Teilnehmer des 3-Tage-Events.
- Die Kultur und Faszination des Handwerks werden unmittelbar erlebbar.

Wo finden sie statt?

Regionen und Städte in 21 europäischen Staaten beteiligen sich.

Für wen?

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks sind ein Großereignis, bei dem Besucher/-innen in die Welt des Kunsthandwerks eintauchen können. Kunsthandwerker/-innen und Designer/-innen im gestalterischen Bereich (z.B. Schmuck, Mode, Skulpturen und Objekte, Möbel oder innenarchitektonische Stücke) geben in Werkstätten, Bildungsstätten, Museen und Galerien einen Einblick in ihre Tätigkeitsbereiche und präsentieren ihre Arbeiten.

| **Link:**

<https://kunsthandwerkstage.de/kunsthandwerkstage#:~:text=%20Was%20sind%20die%20Europ%C3%A4ischen%20Tage%20des%20Kunsth%20werks,Ort%20betreuen%20die%20Teilnehmer%20des%203-Tage-Events.%20More%20>

UFH Landesverband Berlin e.V.: Die Website – mehr als eine Visitenkarte, 13.04.2021

UFH Stunde – Zeit für Gespräche – um Wissen zu teilen oder tanken?

- Warum ist eine professionelle Website für mein Unternehmen wichtig?
- Welche Vorteile habe ich dadurch?
- Was ist zu beachten (Datenschutz, Copyright etc.)?

Anne Völkel, Webdesignerin, Grafikerin und UFH-Mitglied, hält einen Impulsvortrag zum Thema, gibt Tipps und beantwortet Fragen.

| **Link:** <https://ufh-berlin.de/veranstaltungen/die-website-mehr-als-eine-visitenkarte/>

Digitales Marketing im Mittelstand, 13.04.2021

Was ist (digitales) Marketing und welche Marketingmaßnahmen sind für den Mittelstand relevant?

- Key Note I - Grundlagen des digitalen Marketing, Social Media Praxis für KMU
- Key Note II - IKMS-Demonstrator, Cockpitlösungen für KMU
- Paneldiskussion : Themen Digitalisierung, Marketing und den Zukunftstrend 2021, Fragen an die Speaker*innen

Link: <https://gemeinsam-digital.de/veranstaltungen/marketing-im-mittelstand/>

Remote Arbeiten – nützliche Tools fürs Homeoffice, 15.04.2021

Der zwangsweise Wechsel in Homeoffices und das Führen von Teams über Telefon, E-Mail und Videokonferenz hat irgendwie funktioniert – aber so ganz rund ist es nicht gelaufen?

Hier wird Ihnen gezeigt, welche Werkzeuge es gibt um im Homeoffice wie gewohnt arbeiten zu können, wie sie eingesetzt werden können und welche Stolperstellen es gibt. Dabei lernen Sie interaktive online Tools kennen, wie beispielsweise Zoom, Miro, Mural und erhalten eine Einführung in die Prinzipien des Arbeitens mit verteilten Teams.

Link: <https://gemeinsam-digital.de/veranstaltungen/remote-arbeiten-2/>

Einführung in Design Thinking, 27.04.2021

Design Thinking ist eine Methode und vor allem Denkweise, die an den Schools of Design Thinking Stanford und Potsdam entwickelt, gelehrt und für die Entwicklungen von Produkten, die Umgestaltung von Prozessen, die Verfeinerung von Ideen oder auch der Neuorganisation und Neuausrichtung von Unternehmen eingesetzt wird. Sie ermöglicht als moderne Innovationsmethode sehr strukturiert und in kurzer Zeit Produkte und Services nutzerzentriert zu entwickeln und somit auf die wirklichen Bedürfnisse der potentiellen Abnehmer*innen und Nutzer*innen auszurichten

Link: <https://gemeinsam-digital.de/veranstaltungen/einfuehrung-in-design-thinking-4/>

Datenschutz für KMU und Handwerksbetriebe: Was Sie jetzt wissen müssen, 29.04.2021

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist bereits seit Mai 2016 in Kraft. Aber was bedeutet die DSGVO für Handwerker*innen? Sobald Unternehmen Daten speichern, durch die auf irgendeine Art und Weise Rückschlüsse auf eine natürliche Person gezogen werden können, unterliegen Sie der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Zu diesen Daten gehören beispielsweise Namen, Arbeitszeiten und Kontoverbindungen, aber auch Kfz-Kennzeichen und Adressen. Um im Sinn des Daten- und Identitätsschutzes rechtlich auf der sicheren Seite zu bleiben, sollten Unternehmer*innen genau wissen, wie weit ihr Betrieb schon in der vernetzten, digitalen Welt steckt.

Link: <https://digitalzentrum-handwerk.de/datenschutz-fuer-kmu-und-handwerksbetriebe-was-sie-jetzt-wissen-muessen/>

Einführung in Scrum, 29.04.2021

Scrum ist der Inbegriff des modernen, agilen Projekt- und Produktmanagements und das nicht nur für die Softwareentwicklung. Die Denk- und Handlungsweise von Scrum etabliert sich überall, wo schnell und effektiv auf sich ändernde Umstände reagiert werden muss. In diesem interaktiven Online-Workshop werden Ihnen diese Denkweise und die Prozessschritte nahegebracht und Sie setzen das Gelernte auch gleich im Workshop in spielerischen Übungen um.

Link: <https://gemeinsam-digital.de/veranstaltungen/einfuehrung-in-scrum/>

_Gemeinsam digital@Digitaltag 2021, 18.06.2021

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Berlin stellt sich vor! Im Rahmen des bundesweiten Digitaltags 2021 zeigt das _Gemeinsam digital Team, wie es mit einem breiten Förderangebot KMU hilft, die richtigen Potenziale und Anwendungsbereiche für verschiedene Trendtechnologien zu entdecken. Anhand von Präsentationen, Workshops und Erlebnisstationen in und aus dem Forum Digitale Technologien bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit des Zentrums – und nehmen wertvolle Infos und Impulse zu aktuellen Digitalthemen mit nach Hause.

Link: <https://gemeinsam-digital.de/veranstaltungen/gd-digitaltag-2021/>

Solidaritätszuschlag entfällt schrittweise: Milliarden schwere Entlastung ab 2021

Künftig entfällt der Solidaritätszuschlag für die große Mehrheit derer, die ihn heute zahlen. Die Bundesregierung hatte eine Regelung auf den Weg gebracht, die 35,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger um fast elf Milliarden Euro im Jahr entlastet. Bundestag und Bundesrat haben dafür nun grünes Licht gegeben.

Link: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/solidaritaetszuschlag-1662388>

Steuerliche Besonderheiten bei der Neustarthilfe für Soloselbständige

Soloselbständige, also Gewerbetreibende im Handwerk, die zum Stichtag 31. Dezember 2020 weniger als eine*n Angestellte*n (Vollzeit-Äquivalent) beschäftigen, können seit 16. Februar 2021 einen Antrag auf Neustarthilfe in Höhe von bis 7.500 Euro stellen. Hierbei sind auch steuerliche Besonderheiten zu beachten.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/neustarthilfe-fuer-soloselbstaendige-aus-steuerlicher-sicht/150/32554/411479>

ZDH-Forum Nachhaltigkeit "Wir denken in Generationen" vom 11.03.2021

Nachhaltiges, generationenübergreifendes Denken und Handeln finden wir im Handwerk Tag für Tag. Am 11. März 2021 stand dieses Thema im Mittelpunkt des ZDH-Forums Nachhaltigkeit "Wir denken in Generationen". Gemeinsam mit Gästen aus Politik, Handwerk und Wissenschaft diskutierte ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer, wohin die Reise Sachen Nachhaltigkeit geht. Klar ist: Das Handwerk kann einen wertvollen Erfahrungsschatz zum Thema einbringen und ist bereit, seinen Beitrag zu leisten.

Link: [ZDH | Nachhaltigkeit im deutschen Handwerk](#)

Nachhaltigkeitsstrategie neu aufgelegt

Eine Zukunft, in der Natur und Klima geschützt werden, weniger Menschen Not leiden und die Gesellschaft zusammenhält – diese und weitere Ziele verfolgt Deutschland mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Der Blick geht dabei über die nationalen Grenzen hinaus. Und Tempo ist gefragt, denn die Staatengemeinschaft hat sich eine Frist gesetzt.

Vom Kampf gegen Hunger und Armut über bezahlbare und saubere Energie bis hin zum Klimaschutz oder dem Ziel von lebenswerten, zukunftsfähigen Städten: 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung haben die 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen definiert, um bis 2030 wichtige Bereiche des menschlichen Zusammenlebens auf einen guten Weg zu lenken.

An diesen 17 globalen Zielen orientiert sich seit 2016 auch die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Am 10. März 2021 hat das Bundeskabinett deren Weiterentwicklung beschlossen.

Link: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/nachhaltigkeitsstrategie-2021-1873560>

Selbstcheck: Nachhaltigkeit für Betriebe

Nachhaltigkeit wird im Handwerk in vielen Bereichen als selbstverständlicher Teil der Arbeit und der Betriebskultur gelebt. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Aktivitäten der Betriebe im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich können aber auch bewusst als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung verstanden und in diesem Sinne auch für Kunden transparent gemacht werden. Das E-Magazin „Das Handwerk als Nachhaltigkeitsmotor – Was hat das Handwerk mit Nachhaltigkeit zu tun?“ enthält einen Selbstcheck für Handwerksbetriebe, mit dem sie sich in neun Anwendungsfeldern selbst testen können, ob sie mit ihrem Unternehmen bereits im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv sind und in dem sie Impulse erhalten, wo sie sich noch mehr engagieren könnten.

Link: [ZDH | Selbstcheck: Nachhaltigkeit für Betriebe](#)

BSI warnt: Kritische Schwachstellen in Exchange-Servern: Sofortiges Handeln notwendig!

Zehntausende Exchange-Server in Deutschland sind nach Informationen des IT-Dienstleisters Shodan über das Internet angreifbar und mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits mit Schadsoftware infiziert. Betroffen sind Organisationen jeder Größe. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat begonnen, potentiell Betroffene zu informieren. Es empfiehlt allen Betreibern von betroffenen Exchange-Servern, sofort die von Microsoft bereitgestellten Patches einzuspielen.

Link: https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Presse/Pressemitteilungen/Presse2021/210305_Exchange-Schwachstelle.html

Geschäftskonto eröffnen: 5 Tipps für Handwerker*innen und Gründer*innen

Ein Geschäftskonto hilft Unternehmern dabei, den geschäftlichen und privaten Zahlungsverkehr sauber zu trennen. Doch welche Ansprüche sollte es noch erfüllen? Und auf welche Bank fällt die Wahl? Tipps für Handwerkschefs und Gründer im Handwerk.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/geschaeftskonto-eroeffnen-darauf-muessen-handwerker-achten/150/3093/411280>

Zukunftsmodell Genossenschaft

Mondragón im spanischen Baskenland ist die größte Genossenschaft der Welt und eines der erfolgreichsten Unternehmen in ganz Spanien. Die Arbeiterinnen und Arbeiter des Genossenschafts-Verbundes Mondragón besitzen ihr Unternehmen und entscheiden ökonomisch erfolgreich und gleichzeitig sozial vorbildlich.

Link: <https://gegenblende.dgb.de/artikel/++co++b5131350-7d00-11eb-95d6-001a4a160123>

Corona-Meldungen für Handwerk und Technik

Kabinettsbeschluss: Bundesregierung verdoppelt Ausbildungsprämien für Betriebe

Die Bundesregierung hat höhere Unternehmenshilfen verabschiedet, mit denen der Ausbildungsmarkt in der Corona-Krise gestärkt werden soll: Das Bundeskabinett beschloss am Mittwoch, das Bundesprogramm zur Ausbildungssicherung zu verlängern und die Ausbildungs- und Übernahmeprämien zum kommenden Lehrjahr zu verdoppeln.

Link: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mittelstand/bundesregierung-verdoppelt-ausbildungspraemien-fuer-betriebe-17249633.html>

Nach Betrugsverdacht: Auszahlung der Corona-Hilfen startet ab sofort wieder

Nach dem Verdacht, dass staatliche Hilfen unrechtmäßig erschlichen wurden, setzt der Bund die Auszahlung vorübergehend aus. Nach dem mehrtägigen Stopp fließt jetzt das Geld wieder. Die Aufarbeitung des Betrugsfalls dauert aber an.

Von der Corona-Krise betroffene Unternehmen erhalten ab sofort wieder Abschlagszahlungen des Bundes im Rahmen der November-, Dezember- und Überbrückungshilfe III. "Die Abschlagszahlungen für die Corona-Hilfsprogramme werden heute wieder aufgenommen", teilte das Bundeswirtschaftsministerium am 12. März mit. Diese mussten zuvor aufgrund von Betrugsfällen kurzfristig gestoppt werden. Die regulären Auszahlungen waren nach Darstellung des Ministeriums zu keinem Zeitpunkt unterbrochen. Somit sei sichergestellt, dass alle Auszahlungen wieder "vollumfänglich erfolgen".

Link: [Auszahlung der Corona-Hilfen startet ab sofort wieder - dhz.net \(deutsche-handwerks-zeitung.de\)](https://www.dhz.net/auszahlung-der-corona-hilfen-startet-ab-sofort-wieder)

Corona-Krise beschleunigt Digitalisierung im Handwerk

Wegen der Corona-Pandemie ist die Digitalisierung im vergangenen Jahr zügig vorangeschritten. Vor allem Handwerksbetriebe nutzen die Lockdown-Phase.

Link: <https://www.datev-magazin.de/trends-innovationen/corona-beschleunigt-digitalisierung-im-handwerk-47556>

Umfrage im Handwerk: Trotz Umsatzrückgang wenig Hilfen beantragt

Am schwersten getroffen von den aktuellen Beschränkungen durch die Corona-Krise sind aktuell das Kfz-Gewerbe und das Nahrungsmittelhandwerk. Staatliche Überbrückungshilfen wurden trotzdem wenig beantragt.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/umfrage-im-handwerk-trotz-umsatzrueckgaengen-wenig-hilfen-beantragt/150/3094/411553>

Bauwirtschaft: Weniger Wachstum für 2021 erwartet

Das Bau- und Ausbauhandwerk ist insgesamt gut durch das Corona-Jahr 2020 gekommen, wenngleich einzelne Gewerke hohe Umsatzeinbußen verkraften mussten. Für dieses Jahr erwartet die Bauwirtschaft ein leichtes Wachstum von 1,3 Prozent.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/bauwirtschaft-rechnet-nur-mit-geringem-wachstum/150/3094/411554>

Steuern: Was gilt bei Corona-Masken für die Mitarbeitenden?

Wer seinen Mitarbeitenden medizinische Schutzmasken für den Arbeitseinsatz zur Verfügung stellt, kann diese Kosten als Betriebsausgaben absetzen. Das gilt auch, wenn Mitarbeitende diese Masken gelegentlich privat nutzen. Der Grund: Die Anschaffung der Masken erfolgt wegen der Corona-Pandemie im betrieblichen Interesse, um die Mitarbeitenden zu schützen, den Betrieb aufrecht zu erhalten und derzeit auch, um aktuelle Arbeitsschutzregeln und Corona-Verordnungen zu erfüllen.

Link: https://www.handwerk.com/steuern-was-gilt-bei-corona-masken-fuer-die-mitarbeiter?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=Steuern%3A%20Was%20gilt%20bei%20Corona-Masken%20fuer%20die%20Mitarbeiter%3F&utm_campaign=nl_hwc_21_03_11

Umfrage unter Messeverantwortlichen: Nach Absagen wegen Corona: Wie sehen Messeformate der Zukunft aus?

Das Corona-Krisenjahr 2020 und auch der Beginn des Jahres stehen ganz im Zeichen abgesagter Messen und Veranstaltungen. Verantwortliche verschiedener Messgesellschaften berichten, wie für sie Messen und Messeformate der Zukunft aussehen.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/nach-absagen-wegen-corona-wie-sehen-messen-und-messeformate-der-zukunft-aus/150/3094/409869>

Corona-Arbeitsschutzverordnung

"Homeoffice light" und medizinische Schutzmasken

Aufgrund der verstärkten Warnungen vor Virus-Mutanten mit höheren Ansteckungsrisiken haben Bund und Länder die seit 22. Januar geltende SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung bis 30. April 2021 verlängert. Dabei wurden auch einige Bestimmungen konkretisiert.

Link: <https://www.handwerk-magazin.de/neue-arbeitsschutzverordnung-homeoffice-light-und-das-aus-fuer-die-simple-maske/150/378/410664>

Konditoren und Bäcker: Öffnung von Cafés nur ein schwaches Licht

Die Außengastronomie darf bald wieder öffnen. Doch viele Bäcker und Konditoren werden weiter mit Umsatzeinbußen zu kämpfen haben. Denn sie leiden nicht nur unter den geschlossenen Cafés.

Mittagessen im Straßencafé und Kuchen beim Konditor um die Ecke sollen bald wieder möglich sein. Zumindest wurde von Bund und Ländern in Aussicht gestellt, dass Gastronomen ab dem 22. März ihre Außenbereiche wieder öffnen dürfen. Doch für die Konditoren und Bäcker, die über Wochen ihre Cafés geschlossen hatten, bleiben noch viele Fragen offen. Teststrategien für Mitarbeiter und Kunden müssen noch beschlossen werden und ob sich die Öffnung der reinen Außengastronomie für sie rechnet, ist auch nicht sicher.

Link: [Konditoren und Bäcker: Öffnung von Cafés nur ein schwaches Licht - dhz.net \(deutsche-handwerks-zeitung.de\)](https://www.dhz.net/deutsche-handwerks-zeitung.de)

Kontakt und Impressum



Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40
beleites.dorothea@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

